



Modellerprobung KiTa 2020

KiTa Pusteblume

2010 - 2013

Angestrebte Teilprojekte:

❖ Zugehende Beratung

Seit März 2010 besteht eine Kooperation zwischen der Erziehungsberatungsstelle Pfungstadt und der KiTa Pusteblume. Sie beinhaltet Beratungsstunden vor Ort für die Eltern der KiTa; neue Formen der Beratung, z. B. interkulturelle Treffs, Nutzung der Räumlichkeiten für Beratungen anderer Familien Weiterstadts.

❖ Erweiterung und Erprobung der Öffnungszeiten

Ab September 2010 wird montags bis freitags von 06.00 bis 19.00 Uhr und an Samstagen 09.00 bis 19.00 Uhr geöffnet für Berufstätige (statt bisher montags bis freitags 07.00 bis 17.00 Uhr)

❖ Erprobung von systematischen Kommunikationssystemen mit Gesundheitswesen

Ab spätestens Januar 2011 wird mit dem ansässigen Kinderarzt unter aktiver Einbeziehung der Eltern ein kontinuierlicher Entwicklungsaustausch über das Kind initiiert (siehe Herner Materialien).

❖ Spielraumplanung im Stadtteil mit Partnern

In Kooperation mit Anwohnern, dem Jugendzentrum, Eltern und Mitarbeiter der KiTa, der verantwortlichen Fachstelle im Rathaus und evtl. unter Einbeziehung von Vereinen (DRK?) wird eine Spielraumplanung in der KiTa und in den Stadtteil hinein konzipiert und gemeinsam, evtl. unter „Bündnis für Familie“ umgesetzt. Die Kommunalpolitik erwartet eine Konzeption zur Beschlussfassung Anfang 2011.

❖ Weitere Analyse des Stadtteils und der Bedarfe von und mit Kindern und Familien

Außer der erfolgten Umfeldanalyse der KiTa-Mitarbeiter sollten gemeinsame Erkundungen des Stadtteils mit den Kindern erfolgen. Im Sommer 2010 und 2013 erfolgen Elternbefragungen.

❖ Aktivierende Treffpunkte für und mit Familien konzipieren und umsetzen

Mit bürgerschaftlichem Engagement der Eltern und anderer Bürger werden Gesprächskreise, Spielgruppen, Kurse und Krabbeltreffs in und um die KiTa angeboten.